

20 Jahre neunerhaus – 20 Jahre frischer Wind in der Wohnungslosenhilfe

23.520 Mal wohnungslosen Menschen in Wien geholfen: Sozialorganisation für wohnungslose Menschen startet ins Jubiläumsjahr

Ende der 1990er Jahre zeigte ein Blick auf Wiens öffentliche Plätze: immer mehr und immer jüngere Menschen lebten auf der Straße – obwohl VertreterInnen der Politik den Rückgang von Obdachlosigkeit und ausreichend Hilfsangebote betonten. Eine Gruppe engagierter BürgerInnen aus dem 9. Wiener Gemeindebezirk sprach mit den Menschen selbst und erfuhr von schlechten Lebensbedingungen in einigen damaligen Obdachloseneinrichtungen. So gründete sich neunerhaus im Jahr 1999 mit dem Ziel: Ein Wohnprojekt für obdach- und wohnungslose Menschen zu sein, das die Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen in das Betreuungskonzept von Anfang an miteinbezieht.

20 Jahre später zieht die neunerhaus Geschäftsführung Elisabeth Hammer und Daniela Unterholzner gemeinsam mit Bewohnern bei einer Pressekonferenz am Dienstag Zwischenbilanz. Aus der damaligen Initiative etablierte sich in zwei Jahrzehnten eine innovative Sozialorganisation. „Bekannt ist neunerhaus dafür, neue Wege in der Hilfe für obdachlose Menschen zu gehen“, resümiert neunerhaus Geschäftsführerin Elisabeth Hammer. „Hinter jedem Angebot steckt eine innovative Idee – von Wohnangeboten, die Autonomie und Zukunftsperspektiven groß schreiben bis hin zum österreichweit einzigartigen Gesundheitszentrum für wohnungslose und nichtversicherte Menschen oder auch dem neuen neunerhaus Café“, ergänzt Daniela Unterholzner, neunerhaus Geschäftsführung.

Insgesamt 2.179 Menschen fanden durch neunerhaus in den letzten 20 Jahren wieder ein dauerhaftes Zuhause, das seinen Namen auch verdient. 260 Kinder und Jugendliche wurden vor Wohnungslosigkeit bewahrt. Die medizinischen Angebote der Sozialorganisation starteten 2006, in sagenhaften 204.037 Arztbesuchen wurde seither 17.142 Mal wohnungslosen, obdachlosen und nichtversicherten PatientInnen ärztlich geholfen. Seit Beginn half neunerhaus somit 23.520 Mal mit Wohnen, Beratung, Medizinischer und Tierärztlicher Versorgung. „Für mich war neunerhaus die letzte Rettung. Der Gedanke, nach Hause gehen zu können, zuzusperren und da steht jemand hinter mir – das war so wichtig. Ohne dieses Gefühl der Sicherheit hätte ich es nicht geschafft“, resümiert Helmut B., ehemaliger Bewohner des neunerhaus Hagenmüllergasse.

Die Geschäftsführerin des Fonds Soziales Wien, Anita Bauer, unterstreicht das Miteinander in der Wiener Wohnungslosenhilfe: „neunerhaus und seine Einrichtungen geben wohnungs- und obdachlosen Menschen ihre Würde zurück und wieder eine Lebensperspektive. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind oftmals innovative Vorreiter und immer verlässliche Partnerinnen und Partner in der Wohnungslosenhilfe der Stadt. Damit ist neunerhaus ein Teil der Erfolgsgeschichte des sozialen Wiens. Danke für 20 Jahre gute Zusammenarbeit.“

„Wir sind weiterhin an der Seite jener, die uns brauchen“, so Unterholzner. „Mit jedem einzelnen Angebot verfolgen wir das Ziel, das gesellschaftliche Miteinander zu stärken. Davon profitieren nicht nur jene, die uns brauchen – sondern wir alle“, so Hammer abschließend.

Die Angebote von neunerhaus im Überblick:

Gründung des Vereins „neunerhaus“ (1999)

neunerhaus Hagenmüllergasse (2001)

neunerhaus Billrothstraße (2005)

neunerhaus Gesundheitszentrum (2017), fasst Mobile ÄrztInnen (seit 2006), Zahnarztpraxis

(2009) und Arztpraxis (2013) zusammen
neunerhaus Kudlichgasse (2007)
neunerhaus FC (2008)
neunerhaus Tierärztliche Versorgung (2009)
neunerhaus Housing First (2012)
neunerhaus Mobile Sozialarbeit (2016)
neunerimmo (gegründet 2017)
neunerhaus Niederschwellige Sozialarbeit (2017)
neunerhaus Café (2018)
Zertifikats-Kurs Peers der Wohnungslosenhilfe (2019)

Rückfragehinweis

Mag.a Flora Eder, Leitung Kommunikation neunerhaus www.neunerhaus.at
M +43 650 9890911, flora.eder@neunerhaus.at